



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Marie-Theres Beeler, Grüne: Anpassung der Krankenkassenprämien-Verbilligungen im Jahr 2011

Autor/in: [Marie-Theres Beeler](#)

Mitunterzeichnet von: Pia Fankhauser, Dorothee Dyck; Bänziger, Frommherz, Grossenbacher, Schoch, Stokar, Trinkler und Würth

Eingereicht am: 28. Oktober 2010

Bemerkungen: Als dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Am 26. Oktober hat der Regierungsrat beschlossen, auf eine Anpassung der Prämienverbilligung für die im Jahr 2011 massiv ansteigenden Krankenkassenprämien zu verzichten, indem er keine Anpassung der Richtprämien vornimmt. Dies, obwohl die Krankenkassenprämien für junge Erwachsene im Schnitt um 41.35 Franken pro Monat steigen, für Erwachsene um 30.4 Franken und für Kinder um 7.6 Franken.

Die Verbilligung der Krankenkassenprämien stellt ein wichtiges Instrument dar, um armutsgefährdete Personenkreise davor zu schützen, Sozialhilfe in Anspruch nehmen zu müssen. Dies soll auch bei einer Erhöhung der Krankenkassenprämien so bleiben.

Der Regierungsrat wird eingeladen, eine Anpassung der Richtprämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zu überprüfen und dem Landrat einen Vorschlag zu unterbreiten, um insbesondere armutsgefährdete Personengruppen von den immens steigenden Krankenkassenprämien im Jahr 2011 zu entlasten.